



Mützchen für Afrika

4 Millionen Kinder sterben jedes Jahr noch in ihrem ersten Lebensmonat an vermeidbaren Krankheiten wie Lungenentzündung, Durchfall oder Infektionskrankheiten.

Das muss nicht sein!

Mit einfachsten Mitteln können bis zu 60% der Kinder gerettet werden:

- > Bessere Hygiene
- > Impfungen / Antibiotika
- > Ausbildung von Hebammen
- > Ein Mützchen hält den Körper zusätzlich warm und schützt so vor Infektionen.

Hilf mit, stricke ein Mützchen!

Kann so etwas Einfaches wie eine Mütze einem Baby helfen zu überleben? Die Antwort ist «JA»! Eine Babymütze hält den Neugeborenen warm und kann es so vor vielen Infektionskrankheiten schützen.

Warum?

- > In nur einer Minute sinkt die Körpertemperatur nackten Neugeborenen um lebensbedrohliche Werte.
- > Die meiste Wärme verliert ein Baby über den Kopf.
- > Das Klima im Geburtsland des Babys spielt keine Rolle.

Nach der Geburt übernimmt das Neugeborene die Aufgabe, die vorher durch die Verbindung zur Mutter reguliert wurde, z.B. die Stabilisierung der Körpertemperatur. Viele Kinder in Entwicklungsländern werden unter- bzw. mangelernährt. Für sie ist das Erhalten der Körpertemperatur aus eigenem Anstrengen fast unmöglich. Eine zu geringe Körpertemperatur macht das Baby anfällig für lebensbedrohliche Infektionen. Dein Mützchen hilft dem Kind, seine Körpertemperatur zu halten!

Kommt meine Mütze auch wirklich bei den Kindern an?

Den Bedarf an Mützchen haben wir in unseren Gesundheitsprojekten vor Ort, in Guinea, ermittelt. So können wir garantieren, dass Deine Mütze tatsächlich einem bedürftigen Kind hilft!

Schicke dein Mützchen an:

Marianne Jakob, Alpenstrasse 16 A, 3627 Heimberg
mariannejakob51@gmail.com

So strickt...

D...



usw. rück...

Die letzten 8 Maschen mit einem Faden zusammenziehen und den Faden anschließend vernähen.

